

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL I

1.	Einleitung	7
2.	Klärung und gegenseitige Abgrenzung der Begriffe ‚Sprachtheorie‘, ‚Sprachbeschreibung‘, ‚Grammatiktheorie‘	13
2.1.	J. J. Katz	13
2.2.	N. Chomsky	15
2.3.	L. Hjelmslev	18
2.4.	Festlegung des Sprachgebrauchs in dieser Arbeit	20
3.	Theoriebildung in empirischen Wissenschaften	21
3.1.	Hypothetisch-deduktive Systeme	21
3.2.	K. R. Popper: Logik der Forschung	25
3.3.	‚transcendent hypotheses‘ und ‚intersubjektive Überprüfbarkeit‘	26
3.4.	Reflexion auf erkenntnistheoretische Bedingungen hypothetisch-deduktiver Theorien und Formulierung der erkenntnisleitenden Fragen der Arbeit	28
4.	Einleitende Bemerkungen zu Erklärungsziel und wissenschaftstheoretischem Selbstverständnis der Generativen Grammatik und der Neuhochdeutschen Syntaxtheorie Heringers im Lichte der Tradition des linguistischen Strukturalismus	32
4.1.	Ferdinand de Saussure	32
4.2.	‚langue‘ als wissenschaftliches Objekt bei Saussure und Hjelmslev	34
4.3.	Heringers ‚Theorie der deutschen Syntax‘	36
4.4.	Chomskys Generative Grammatik	37

TEIL II

1.	Die Generative Grammatik	41
1.0.	Vorbemerkungen	41
1.1.	Erklärungsziel der Generativen Grammatik	42
1.2.	Die Rationalistische Hypothese und die Praemissen der Beschreibung	45
1.3.	Aufbau der Grammatik und formale Beschreibungsprinzipien	48

1.4.	Die Generative Semantik	58
1.5.	Methodologische Untersuchungen zum Begriff der Tiefenstruktur bei Chomsky und zu den tieferliegenden Strukturen der Generativen Semantik	72
2.	Heringers ‚Theorie der deutschen Syntax‘	86
2.0.	Vorbemerkungen	86
2.1.	Erklärungsziel der ‚Theorie der deutschen Syntax‘ und Anforderungen, die Heringer an seine Theorie stellt	88
2.2.	Praemissen von Heringers Syntaxtheorie	89
2.3.	Prinzipien der Beschreibung	92
2.4.	Heringers Bedeutungsbegriff	104
	Exkurs	123

TEIL III

1.	Erklärungsziel, Erklärungsgegenstand und Erklärungsprozeß von Heringers Syntaxtheorie	125
1.1.	Erklärungsziel und Erklärungsgegenstand der Theorie der deutschen Syntax und Bemerkungen zu Heringers wissen- schaftstheoretischem Selbstverständnis	125
1.2.	Heringers Vorstellungen über die Erklärungsprozesse seiner Theorie	127
2.	Erklärungsziel, Erklärungsgegenstand und Erklärungsprozeß der Generativen Theorie	130
2.1.	Erklärungsziel und Erklärungsgegenstand von Sprachtheorie und Sprachbeschreibung	130
2.2.	Zur Bestätigungsfähigkeit der Generativen Theorie	139
2.3.	Die Generative Theorie als explanative Theorie im Sinne des Kritischen Rationalismus	148
	Nachwort	163
	Anhang. Erklärung der von Heringer verwendeten Symbole	170
	Zusammenfassung	171
	Summary	172
	Résumé	173
	Literaturverzeichnis	174